

### Hilfreiches zum Schulbeginn: Stärken stärken mit der „Stärken-Schatzsuche“ von jedesK!ND – jetzt auch als APP

- Mit der „Stärken-Schatzsuche“ Talente entdecken und den Selbstwert von Kindern fördern
- Kostenloses Unterstützungsprogramm von PädagogInnen für PädagogInnen in Volksschulen und Neuen Mittelschulen
- Einfach in den Unterricht zu integrieren
- Als [Handout zum Download](#) oder als APP für [iPhone](#) und [Android](#)

Wien, am 26. August 2019 – In wenigen Tagen ist es wieder soweit: Das neue Schuljahr startet. (Fast) jedes Kind freut sich auf die Schule und darauf, Neues lernen zu dürfen. Diese Lernfreude hält aber selten ein Schulleben lang an. „Leider wird nach wie vor in zu vielen Schulen der Lernstoff nach dem Gießkannenprinzip vermittelt. Man orientiert sich an Schulstufen und Lehrplänen statt an individuellen Wissensständen, Begabungen und Interessen. Standardisierung, Tests und Gleichmacherei rücken immer mehr in den Vordergrund“, sagt Ingrid Teufel, Pädagogin und Mitglied im Vorstand des gemeinnützigen Bildungsnetzwerks jedesK!ND.

Die Folge: Viele Stärken der Kinder werden während der Schulzeit nicht entdeckt und gefördert und können sich daher auch nicht entfalten. Teufel: „Nach der Schule wissen die jungen Menschen nicht, was sie eigentlich können, wo ihre Stärken und Begabungen liegen. Eher wissen sie über ihre Defizite Bescheid. Das führt oft zu persönlichen Leidensgeschichten, die ein ganzes Leben lang prägen und zu Blockaden führen können.“



### Hilfe zur Selbsthilfe: analoge Handreichung und digitale APP



Um dem entgegenzuwirken, hat die engagierte Lehrerin im Rahmen des Bildungsnetzwerks jedesK!ND ein Programm für PädagogInnen in Volksschulen und Neuen Mittelschulen entwickelt. Unter dem Titel „Stärken-Schatzsuche“ bietet die übersichtlich aufgebaute Handreichung viele Anregungen zum spielerischen Entdecken und Fördern von Stärken bei Kindern und Jugendlichen. Das Programm ist kostenlos über die Website von jedesK!ND zugänglich ([www.jedeskind.org](http://www.jedeskind.org) / Projekte) und ab sofort auch als APP verfügbar (kostenloser Download über [Google Play Store](#) bzw. [Apple Store](#)).

„Die Stärken-Schatzsuche ist vor allem zu Schulbeginn in neuen Klassen hilfreich. Als Pädagogin lernt man damit die Kinder besser kennen. Das erleichtert auch das Kennenlernen der Kinder untereinander“, sagt Gerda Reißner, Pädagogin an der Neuen Mittelschule in der Wiener Schopenhauerstraße. „Durch das Sichtbarmachen ihrer Stärken bekommen die Kinder ein anderes Selbstwertgefühl, respektieren einander viel mehr, helfen einander und trauen sich mehr zu“, ergänzt Tanja Schindlauer von der Volksschule Bergheim/Salzburg.

Die Stärken-Schatzsuche ist bereits in zahlreichen Schulen in ganz Österreich im Einsatz. Allein im Bundesland Salzburg wurde das Programm in 32 Volksschulen etabliert und soll bis 2020 auf alle 189 Volksschulen des Landes ausgeweitet werden.

## Schlüsselkompetenzen für lebenslanges Lernen

Die Schwerpunkte der Stärken-Schatzsuche orientieren sich an den „Schlüsselkompetenzen des europäischen Referenzrahmens für lebenslanges Lernen“ und den „Multiplen Intelligenzen“ nach Howard Gardner. Dabei geht es um Kreativität, Respekt, Ethisches Denken und Handeln, Disziplin und die Fähigkeit, Wissen zu vernetzen. „Und natürlich haben wir diese Kompetenzen um die immer wichtiger werdende Computerkompetenz ergänzt. Wir leben schließlich in einer digitalisierten Welt. Da ist ein vernünftiger und kritischer Umgang mit digitalen Medien enorm wichtig“, so Ingrid Teufel.

Inhaltlich ist die Stärken-Schatzsuche nach Themenbereichen aufgebaut. So gibt es kleine Aufgaben und Aktivitäten zu Selbstkompetenz, Sozialem, Lernspaß, Sprachen, Mathematik, Naturwissenschaften, Bewegung, Kreativität und sogar zu einfachem Projektmanagement. In den einzelnen Bereichen werden neben Inputs und weiterführenden Links zur Wissensvertiefung zahlreiche Vorschläge für gemeinsame oder auch Einzelaktivitäten präsentiert. Diese können von den PädagogInnen je nach Bedarf und verfügbaren Ressourcen individuell angepasst werden.

„Idealerweise spielt man die Stärken-Schatzsuche im Rahmen von einzelnen Thementagen oder einer Projektwoche durch. Das lässt sich gut in den normalen Unterricht integrieren“, empfiehlt Ingrid Teufel. Die Themen können auch in beliebiger Reihenfolge bearbeitet werden. Am Ende steht jedenfalls ein Stärken-Schatzsuchefest, bei dem die Kinder zeigen, was sie über sich und die anderen erfahren haben.

### Über jedesK!ND:

„jedesK!ND – das Bildungsnetzwerk“ ist eine parteipolitisch unabhängige Plattform mit Sitz in Wien/Österreich. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, eine Schule, die jedes Kind in seiner Einzigartigkeit und Freude am Entfalten unterstützt, zu fördern. Die gemeinsame Vision ist eine Schulgemeinschaft, in der Kinder, Eltern, PädagogInnen und DirektorInnen einander wertschätzen und kooperieren. Mitglieder von jedesK!ND sind neben PädagogInnen und BildungswissenschaftlerInnen engagierte Eltern und an Bildung interessierte Menschen. Eine Übersicht über aktuelle Initiativen und Praxisarbeiten von jedesK!ND findet sich auf [www.jedeskind.org](http://www.jedeskind.org) unter „Projekte“.



### Rückfragehinweis:

jedesK!ND – das Bildungsnetzwerk

Pressekontakt: Edith Holzer

E-Mail: [office@jedeskind.org](mailto:office@jedeskind.org)

Mobil: +43-664-1240362

[www.jedeskind.org](http://www.jedeskind.org)